

Neuer Glanz für die Aartalbahn: Museumseisenbahn startet im November!

Die Aartalbahn startet am 3. November wieder ab Wiesbaden als Museumseisenbahn. Erleben Sie Dampflokfahrten zur Sektkellerei Henkell!

Nach einer langen Wartezeit von 15 Jahren kehrt die Aartalbahn zurück auf die Schienen. Ab dem 3. November 2024 wird der Betrieb wieder aufgenommen, allerdings zunächst im Rahmen von besonderen Museumseisenbahnfahrten. Die ersten Fahrten beginnen am Hauptbahnhof in Wiesbaden und führen bis zur Sektkellerei Henkell. Der Zug, gezogen von der Dampflok 52 4867, startet um 9.30 Uhr. Am gleichen Tag sind weitere Fahrten um 13 Uhr und 16 Uhr geplant.

Die Aartalbahn ist nicht nur ein nostalgisches Teilstück der deutschen Verkehrsgeschichte, sondern wird auch als Hessens längstes technisches Denkmal geschätzt. Es ist bemerkenswert, dass auf dieser Strecke bis in die 1980er Jahre regelmäßig Personenzüge verkehrten. Doch dann kam es zu signifikanten Stillständen, die größtenteils durch Beschädigungen an der Infrastruktur verursacht wurden. Zuletzt wurde der Betrieb 2009 eingestellt, als eine bereits geschädigte Eisenbahnbrücke erneut von einem Lastwagen getroffen wurde.

Vereinsengagement und zukünftige Pläne

Die Nassauische Touristik-Bahn (NTB) hat seit 2020 eng mit der Stadt Wiesbaden zusammengearbeitet, um die Voraussetzungen für die Wiedereröffnung zu schaffen. Der Verkehrsdezernent der

Stadt, Andreas Kowol, betont die Bedeutung der finanziellen Investitionen und der ehrenamtlichen Arbeit des Vereins, die nicht nur den Museumsbetrieb ermöglichen, sondern auch die Grundlagen für einen künftigen Regelbetrieb legen.

Der Vereinsvorsitzende Andreas Foster zeigte sich begeistert von den Fortschritten und erwähnte auch die Hoffnung, dass die Strecke in Zukunft wieder in Richtung Eiserne Hand und Taunus erweitert werden kann. Die Machbarkeitsstudie, die kürzlich veröffentlicht wurde, weist darauf hin, dass die Reaktivierung der Strecke von Wiesbaden nach Bad Schwalbach wirtschaftlich sinnvoll und förderfähig ist. Das hessische Wirtschaftsministerium hat bereits die Finanzierung des Vorhabens beim Bundesverkehrsministerium beantragt, und Gespräche mit der Deutschen Bahn laufen.

Ein entscheidender Meilenstein auf dem Weg zur vollständigen Wiederinbetriebnahme ist der geplante Haltepunkt bei Waldstraße, der den Zugang zur Bahnlinie weiter verbessern könnte. Mit den steigenden Erwartungen und den positiven Prognosen ist die Wiederaufnahme des Regelbetriebs für Frühjahr 2025 in Sicht.

Ticketinformationen und Öffentlichkeit

Fahrkarten für die ersten Fahrten sind bereits erhältlich und können über die Website der Aartalbahn erworben werden. Es wird mit einem hohen Interesse an diesen außergewöhnlichen Fahrten gerechnet, der nicht nur Eisenbahnfans, sondern auch Familien und Touristen anziehen dürfte. Der Verein hat durch die Schaffung eines einzigartigen Erlebnisses für die Fahrgäste bereits jetzt großes Interesse geweckt.

Für weitere Informationen zu den Fahrten, die am 3. November beginnen, und den zukünftigen Entwicklungen ist die Website der Aartalbahn die beste Anlaufstelle. Mit der Wiedereröffnung der Aartalbahn wird ein Stück Geschichte lebendig, das die Besucher auf eine nostalgische Reise in die Vergangenheit

einlädt, während sie gleichzeitig die Hoffnung auf einen modernen Verkehrsträger in dieser Region aufrechterhält.

Das gesamte Vorhaben zeigt, wie engagierte Gemeinschaftsprojekte in Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden positive Entwicklungen anstoßen können. Der Erfolg der Aartalbahn könnte als Beispiel für ähnliche Projekte dienen und verdeutlicht die Bedeutung historischer Verkehrswege in der heutigen Zeit.

Details

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)